

JÁSZ-NAGYKUN-  
SZOLNOK MEGYEI  
PEDAGÓGIAI  
INTÉZET

PEDAGÓGIAI SZAKMAI ÉS SZAKSZOLGÁLAT, SZOLNOK

OM azonosító szám: 102312  
OKÉV nyilvántartási szám: 16-0058-04  
Intézmény-akkreditációs lajstromszám: AL-1100  
5000 Szolnok, Mária út 19. Pf.: 176.  
Telefon: 56-510-710; Fax: 56-510-711

E-mail: [info@szolnok-ped.sulinet.hu](mailto:info@szolnok-ped.sulinet.hu)  
URL: <http://www.szolnok-ped.sulinet.hu>

Igazgató: Szabó Gyözőné



# ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

**2007.**

## NÉMET NYELV FELADATLAP

**8. osztály  
megyei forduló**

**Tanuló neve:** .....

**Iskola neve:** .....

.....

**Címe:** .....

## I. Was passt in den Text? Kreuze die richtige Lösung an!

Kurz vor Weihnachten kam mein Mann John mit \_\_\_\_\_<sup>1</sup> gekauften Christbaum nach Hause. Ich erinnerte ihn \_\_\_\_\_<sup>2</sup>, \_\_\_\_\_<sup>3</sup> Alexander, \_\_\_\_\_<sup>4</sup> Sohn, sehr enttäuscht \_\_\_\_\_<sup>5</sup>, denn er hatte sich so \_\_\_\_\_<sup>6</sup> gefreut, mit seinem Vater \_\_\_\_\_<sup>7</sup> Wald zu gehen und dort einen Baum auszusuchen.

Zerknirscht ließ John den Baum verschwinden und machte sich \_\_\_\_\_<sup>8</sup> nächsten Tag mit Alexander im verschneiten Wald auf die Suche. Schließlich entdeckten sie ein Exemplar, das Alexander \_\_\_\_\_<sup>9</sup>.

Wieder zu Hause schwärmte Alexander: „Vati ist so stark. Er hat keine Säge und keine Axt gebraucht“, erklärte er, er hat den Baum einfach \_\_\_\_\_<sup>10</sup> Händen aus dem Schnee gezogen.“

Merkwürdigerweise war der Baum unten fein sauberlich abgesägt – fix und fertig zum Aufstellen.

1.	A einer	B einen	C eines	D einem
2.	A darauf	B daran	C darin	D dafür
3.	A damit	B so	C dass	D denn
4.	A unser vierjähriger	B unser vierjährige	C unserer vierjährige	D unser vierjähriges
5.	A würde	B wäre	C ist	D sei
6.	A darüber	B daran	C darauf	D damit
7.	A in den	B ins	C im	D auf den
8.	A auf dem	B im	C an den	D am
9.	A gefielen	B gefällt	C gefiel	D fällt
10.	A mit dem	B mit den	C mit der	D mit denen

## II. Lies den Dialog! Kreuze die richtigen Behauptungen an!

- Kurt: Leider müssen wir uns jetzt verabschieden.  
Anna: Ja, aber ich glaube nicht für immer.  
Kurt: Ich meine es auch. Wir haben hier im Camp so schöne Tage verbracht. Wir können uns ja mal sehen, wenn du willst. Du kannst bei uns vorbeikommen.  
Anna: Du hast recht. Wir wohnen nicht so weit voneinander. München – Freiburg ist ja keine Strecke.  
Kurt: Du hast ja meine Handynummer und auch meine Adresse. Nicht wahr?  
Anna: Ah ja, ich habe sie. Aber du hast ja auch meine.  
Kurt: Also entweder du oder ich komme vorbei...  
Anna: Oder du kannst mir E-Mails schreiben.  
Kurt: Gute Idee! Jetzt muss ich aber gehen, sonst verpasse ich meinen Zug. Er steht schon auf dem Bahnsteig.  
Anna: Ja, ist gut. Dann tschüss!  
Kurt: Bis später. Auf Wiedersehen!

1. a Es hat den Jugendlichen im Camp gut gefallen.  
b Es hat den Jugendlichen im Camp nicht besonders gefallen.
2. a Die Jugendlichen sind gemeinsam in Ferien gefahren.  
b Sie haben sich erst in dem Feriencamp kennen gelernt.
3. a Die Ferien sind zu Ende.  
b Eine Woche haben sie dort verbracht.
4. a Sie unterhalten sich auf dem Bahnhof.  
b Sie nehmen an der Haltesstelle voneinander Abschied.
5. a Sie verabreden, wann sie sich treffen werden.  
b Sie versprechen, einander zu besuchen.
6. a Sie wohnen ziemlich weit voneinander.  
b Die Entfernung zwischen ihren Wohnorten ist nicht sehr groß.
7. a Das Mädchen will dem Jungen ihre Handynummer geben.  
b Sie kennen schon die Nummer des anderen.
8. a Der Zug des Jungen fährt früher ab.  
b Der Zug des Mädchens fährt früher ab.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

### III. Setze die fehlenden Wörter in die Lücken im Text! Achtung! Ein Wort bleibt übrig.

Erlaubnis,	beiden,	passierte,	ist,	wurde,
träumte,	meinte,	Klavierunterricht,	kam,	heimlich

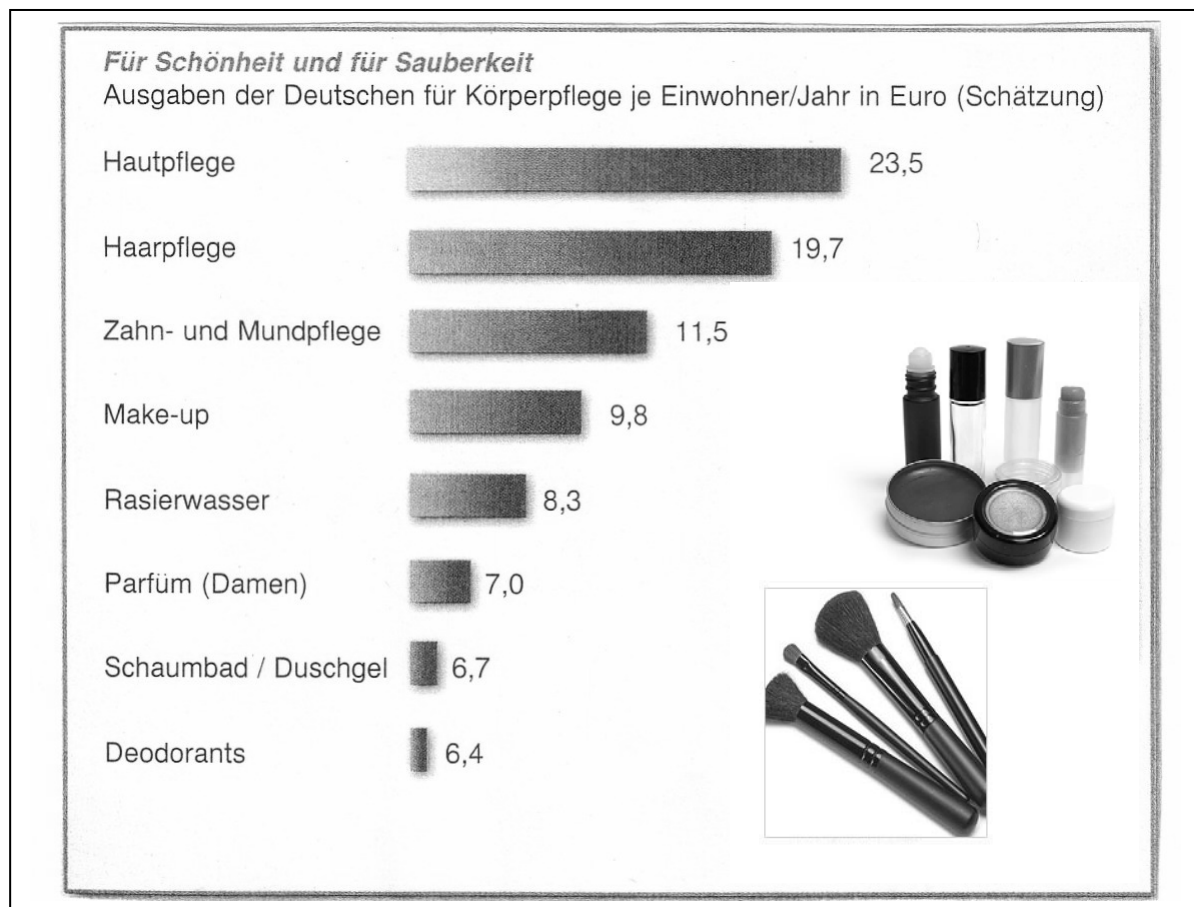
Clara und Robert lernten sich beim \_\_\_\_\_<sub>1</sub> kennen, und sie verliebten sich. Sie trafen sich \_\_\_\_\_<sub>2</sub> - immer wieder. Claras Vater, der Musiklehrer Friedrich Wieck, wollte diese Freundschaft verhindern. „Der junge Komponist Robert ist nichts für meine Tochter“, \_\_\_\_\_<sub>3</sub> er. Die \_\_\_\_\_<sub>4</sub> wollten heiraten. Die \_\_\_\_\_<sub>5</sub> dafür mussten sie vor Gericht erzwingen. Aus Clara Wieck \_\_\_\_\_<sub>6</sub> Clara Schumann, Frau des Komponisten Robert Schumann. Die Geschichte \_\_\_\_\_<sub>7</sub> vor 150 Jahren in Leipzig. Beide machten Karriere. Clara als Pianistin, Robert als Komponist. Clara erreichte, wovon ihr Vater immer \_\_\_\_\_<sub>8</sub>. Sie wurde zu einer berühmten Pianistin. Clara Schumann \_\_\_\_\_<sub>9</sub> die Frau auf dem ehemaligen 100-Mark-Schein.

### IV. Suche zu jeder Frage die passende Antwort!

1. Wo finde ich die Kochbücher?	A. Leider nicht, sie kommt erst nächste Woche.
2. Ist die neueste Nummer von Bravo gekommen?	B. Nehmen Sie die Straßenbahn!
3. Wie hat Ihnen das Essen geschmeckt?	C. Auf dem Regal da drüben.
4. Darf ich hier Platz nehmen?	D. Ausgezeichnet!
5. Wie komme ich zur Universität?	E. Selbstverständlich!

1.	2.	3.	4.	5.

**V. Sieh dir zuerst die Statistik an! Ergänze dazu den Lückentext!**



Die Statistik zeigt, was die Deutschen für Schönheit und Körperpflege ausgeben.

Am meisten geben die Deutschen für \_\_\_\_\_ aus.  
1

An zweiter Stelle stehen die Ausgaben für \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ Euro.  
2 2

Dann folgen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ mit 11,5 beziehungsweise  
3 4 9,8 Euro.

An den letzten Stellen stehen die Ausgaben für \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
5 6